

Grundlagen der Leistungsbeurteilung in Physik (2011/12)

- Mündliche Leistungen
 - Mitarbeit während der Stunde (Erarbeitung neuer Lehrstoff, Gruppenarbeiten, Experimente, Wiederholung am Ende der Stunde, Diskussionen,...)
 - Wiederholung am Beginn der Stunde (die Inhalte der letzten Stunden)
 - Präsentationen (Experimente, Poster, Plakate, Referate, Videos,...)
 - „Kapitelwiederholungen“ (das Kernwissen am Ende eines Abschnitts)
 - Die Fragengebiete werden im Voraus bekannt gegeben
 - auf Wunsch eine mündliche Prüfung pro Semester (rechtzeitig ankündigen!)
- Schriftliche Leistungen
 - Mitschrift (Vollständigkeit, Ordnung und sachliche Richtigkeit)
 - kurze Übungen
- Eigenleistungen (passend zum Lehrstoff)
 - Beiträge (Kommentare) zum Blog, Moodle-Kurs, etc.
 - Beobachtungen
 - Heimexperimente
 - Rätsel für MitschülerInnen
 - aktuelle Ereignisse
- Recherchen im Internet oder in Fachbüchern (Bibliothek)

- Hinweis: Für eine gute oder sehr gute Leistungsbeurteilung im Fach Physik ist die „Eigeninitiative“ (Eigenleistungen) des Schülers/der Schülerin notwendig.

Krems, 9. September 2011

